

# Statistischer Bericht

FI-j/04

Wohnungs- und Wohngebäudebestand  
in Thüringen  
am 31.12.2004

---

Bestell - Nr. 06 203

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Produzierendes Gewerbe,  
Bautätigkeit  
Telefon: 03681 354-223

Herausgegeben im Juli 2005

Heft-Nr.: 179 / 05  
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2005

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

Vorbemerkungen 2

Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2004 4

### **Grafiken**

1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2004 nach Kreisen 5

2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2004 nach Kreisen 6

3. Wohnungen am 31.12.2004 nach Anzahl der Wohnräume 7

### **Tabellen**

1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen, Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2004 8

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2004 nach Gebäudearten 10

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn- und Nichtwohngebäuden am 31.12.2004 nach Kreisen 12

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und Wohnflächen am 31.12.2004 nach Gebäudearten und Kreisen 14

## Vorbemerkungen

### Ziel der Statistik

Die Statistiken des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes beschreiben quantitativ und qualitativ den Gesamtbestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

Wichtige Strukturdaten hierzu erbringen in tiefer regionaler Gliederung die totalen Gebäude- und Wohnungszählungen, die nur in längerfristigen Zeitabständen stattfinden.

Für die Zeit zwischen den Zählungen werden die Bestandsdaten jährlich fortgeschrieben.

Bis 1990 erfolgte die Fortschreibung für das Gebiet der ehemaligen DDR mit der Erhebung "Übersicht über den Wohnungsbestand und seine Veränderungen", zu der die Städte und Gemeinden meldepflichtig waren. Dabei wurde nur der Wohnungsbestand und nicht der Gebäudebestand fortgeschrieben.

Seit 1991 wird die Fortschreibung des methodisch vergleichbar gemachten Wohnungsbestandes nach dem System der Bundesstatistik mit Hilfe der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) durchgeführt.

Mit der zum 30.9.1995 erfolgten Gebäude- und Wohnungszählung konnte die Fortschreibung nicht nur des Wohnungs-, sondern auch erstmals des Gebäudebestandes in den neuen Bundesländern zum 31.12.1995 auf eine aktuelle Datenbasis gestellt werden. Somit ist ab diesem Zeitpunkt eine zum früheren Bundesgebiet inhaltlich und qualitativ gleichwertige Bestandsfortschreibung möglich.

Im Ergebnis der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 sind unvermeidbare Korrekturen gegenüber dem bisher fortgeschriebenen Wohnungsbestand für das Jahr 1994 eingetreten.

### Rechtsgrundlage

Die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau ist angeordnet durch das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (Bundesgesetzblatt I S. 869 f.), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 15. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3762) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534).

### Methodische Hinweise

Der weiteren Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes liegen als Ausgangsdaten die auf den 31.12.1994 zurückgerechneten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) vom 30.9.1995 zu Grunde. Die jährliche Fortschreibung wird mit Hilfe der Bautätigkeitsstatistik (Baufertigstellungen und Bauabgänge) im Wesentlichen nach folgendem Schema durchgeführt:

#### **Bestand aus der Totalzählung bzw. Vorjahresbestand**

**erhöht** durch:

- Fertigstellung neuer Gebäude
- Fertigstellung durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Zugänge

**vermindert** durch:

- Totalabgänge
- Abgänge durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden
- sonstige Abgänge

**= Bestand des Berichtsjahres**

Abweichungen zum tatsächlichen Wohnungsbestand, die durch die Fortschreibung, insbesondere durch nicht vollständig erfassbare Abgänge entstehen, können sich mit wachsender zeitlicher Entfernung vom Zählungstichtag kumulieren.

### Definitionen

#### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an; die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude im Sinne der Systematik sind auch selbständig benutzbare unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Nicht zu den Gebäuden zählen Unterkünfte.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte - gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) - Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.Ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Nichtwohngebäude**

Dazu gehören Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient (z.B. Büro- und Verwaltungsgebäude, Anstaltsgebäude, Fabrikgebäude, Hotels usw.).

### **Errichtung neuer Gebäude (Neubau)**

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abfluss und Toilette.

### **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben sowie alle Küchen (diese ohne Rücksicht auf die Größe).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist entsprechend der Verordnung zur Berechnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 die Summe der Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohnung gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Grundflächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie von Balkonen, Loggien usw. zählen zur Wohnfläche, wenn sie ausschließlich zur Wohnung gehören.

Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m sind vollständig, von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 m und weniger als 2 m sowie unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder u.Ä. nur mit halber Fläche und unter 1 m gar nicht anzurechnen. Balkone, Loggien, Terrassen, Dachgärten usw. werden zu einem Viertel bis höchstens zur Hälfte ihrer Fläche berücksichtigt. Nicht zur Wohnfläche gehören die Flächen der Zubehörräume (z.B. Keller, Waschküche, Dachböden, Vorratsräume, Abstellräume außerhalb der Wohnungen).

Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur alleinigen und gemeinschaftlichen Nutzung durch die Bewohner bestimmt sind.

### **Bauabgang**

Als Bauabgang werden Totalabgänge von Gebäuden und Gebäudeteilen durch bauaufsichtliche Maßnahmen, Schadensfälle oder Abbruch sowie Abgänge durch Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnbauten und umgekehrt (mit und ohne Baumaßnahmen) bezeichnet.

### **Nutzungsänderung**

Eine Änderung der Nutzungsart liegt vor, wenn sich der Schwerpunkt der Nutzung des Gebäudes (vom Wohn- zum Nichtwohnbau oder umgekehrt) ändert.

### **Zeichenerklärung**

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
- nichts vorhanden (genau Null)

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Übersicht zum Wohnungs- und Wohngebäudebestand am 31.12.2004

In Thüringen gab es Ende des Jahres 2004 rund 1,2 Millionen Wohnungen mit einer Wohnfläche von 89,4 Millionen m<sup>2</sup>. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 883 Wohnungen weniger. Im Landesdurchschnitt standen je Einwohner 38,0 m<sup>2</sup> Wohnfläche zur Verfügung.

Im Verlauf des Jahres 2004 wurde - vorrangig durch Neubauten und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden - ein Zugang von 12 005 Wohnungen ermittelt. Gleichzeitig gingen vor allem durch Abbruch und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden 12 888 Wohnungen verloren. Durch den im Vergleich zum Vorjahr geringeren Zugang bei gleichzeitig höherem Abgang von Wohnungen verringerte sich der Wohnungsbestand in Thüringen zum 31.12.2004 auf 1 175 978 Wohnungen (- 883 Wohnungen). Im Jahr 2003 war noch eine Erhöhung des Wohnungsbestandes um 1 838 Wohnungen zu verzeichnen. Erstmals sind so die Auswirkungen der Stadtumbaumaßnahmen in Form des erhöhten Abgangs zu spüren. Das waren 2 067 Totalabgänge mehr als 2003. Die Verringerung des Zugangs wurde u.a. durch Einschränkungen bei der Förderung des Wohnungsbaus beeinflusst und betrifft den Neubau im privaten Bereich und bei den Wohnungsunternehmen. Das führte dazu, dass im Jahr 2004 das niedrigste Fertigstellungsergebnis seit 1991 zu verzeichnen war.

Trotz der Verringerung des Wohnungsbestandes hat sich der Versorgungsgrad (Wohnungen je 1 000 Einwohner) etwas erhöht, da der Rückgang der Bevölkerung deutlicher ausfiel als der Rückgang des Wohnungsbestandes. Nach Berechnungen des Thüringer Landesamtes für Statistik standen im Jahr 2004 je 1000 Einwohner 499 Wohnungen zur Verfügung (2003: 496 Wohnungen). In den kreisfreien Städten gab es 553 und in den Landkreisen 482 Wohnungen pro 1000 Einwohner. Diese Unterschiede sind jedoch nicht gleichzusetzen mit einer schlechteren Wohnsituation in den Landkreisen. So fiel in den Landkreisen die durchschnittliche Wohnfläche einer Wohnung mit 79,2 m<sup>2</sup> größer aus als in den kreisfreien Städten mit 67,2 m<sup>2</sup>.

Im Landesdurchschnitt betrug die Wohnfläche pro Wohnung 76,0 m<sup>2</sup>. Das waren 2,3 m<sup>2</sup> mehr als 1995.

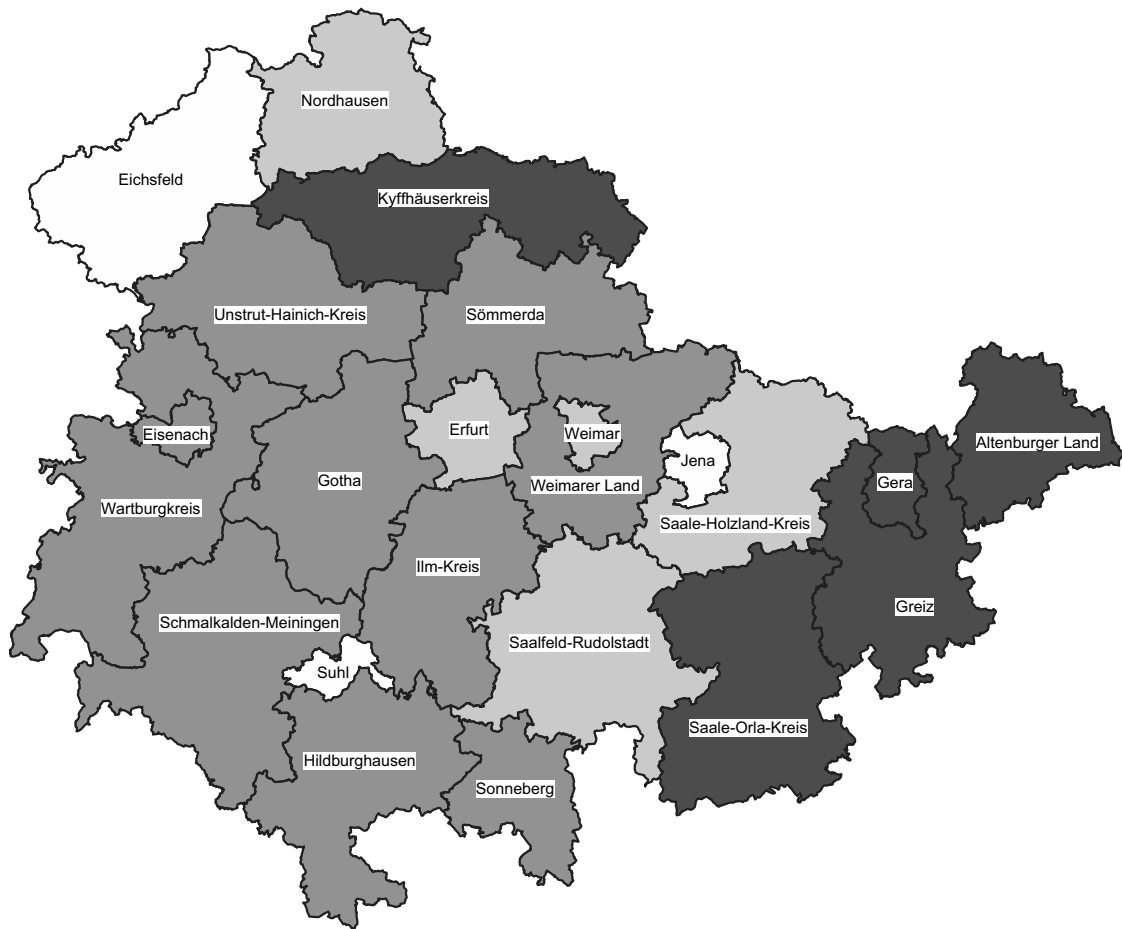
Bezogen auf die verfügbare Wohnfläche je Einwohner hat sich die Differenz zwischen Stadt- und Landkreisen nur etwas erhöht (37,2 bzw. 38,2 m<sup>2</sup>/Einwohner). Während in den Stadtkreisen die Wohnfläche je Einwohner im Vergleich zum Vorjahr fast gleich blieb, erhöhte sie sich in den Landkreisen um 0,5 m<sup>2</sup>.

Seit der Gebäude- und Wohnungszählung 1995 vergrößerte sich die Wohnfläche je Einwohner im Landesdurchschnitt um 5,8 m<sup>2</sup> auf 38,0 m<sup>2</sup>. Die weitere Erhöhung der durchschnittlichen Wohnungsversorgung ist im Jahr 2004 ausschließlich auf einen Bevölkerungsrückgang um fast 149 000 Einwohner zurückzuführen.

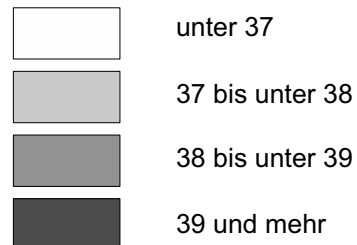
In der Betrachtung nach Wohnungsgrößen hatten Ende 2004 wie im Vorjahr die Vierraumwohnungen (einschl. Küche) mit 33,3 Prozent den höchsten Anteil, obwohl ihr Anteil gegenüber 1995 zurückging.

In Thüringen erhöhte sich der Bestand an Wohngebäuden gegenüber dem Jahresende 2003 um 0,5 Prozent auf 509 554 Wohngebäude. Den höchsten Anteil am Bestand der Wohngebäude hatten mit 60 Prozent die Einfamilienhäuser. 22 Prozent waren Zweifamilienhäuser. Auf den Geschossbau (Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen) entfielen 17 Prozent. Hier wurde wie im Vorjahr sowohl bei der Zahl der Gebäude als auch bei der Zahl der Wohnungen ein Rückgang zum vorjährigen Wohnungsbestand ermittelt.

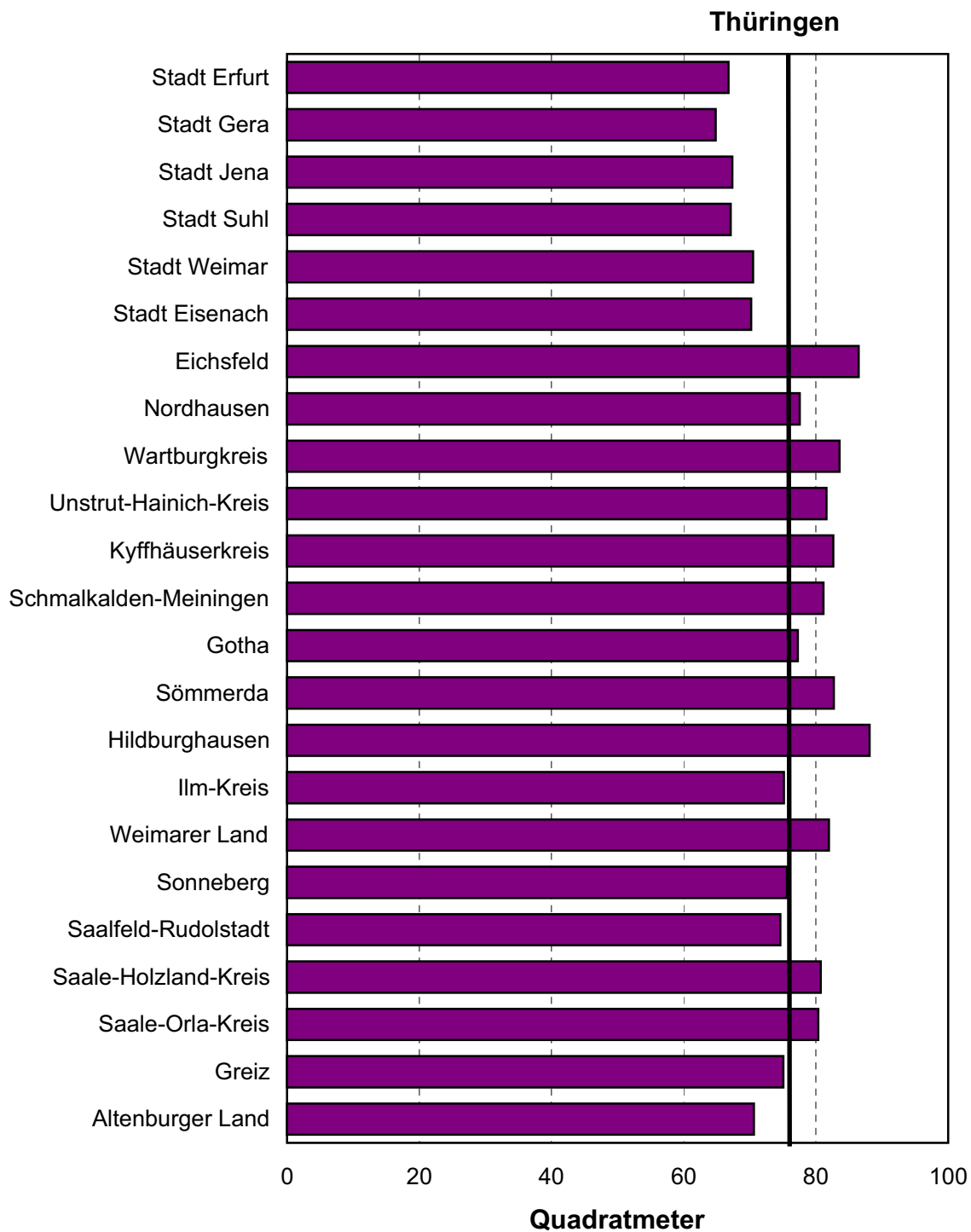
## 1. Wohnfläche je Einwohner am 31.12.2004 nach Kreisen



Quadratmeter je Einwohner

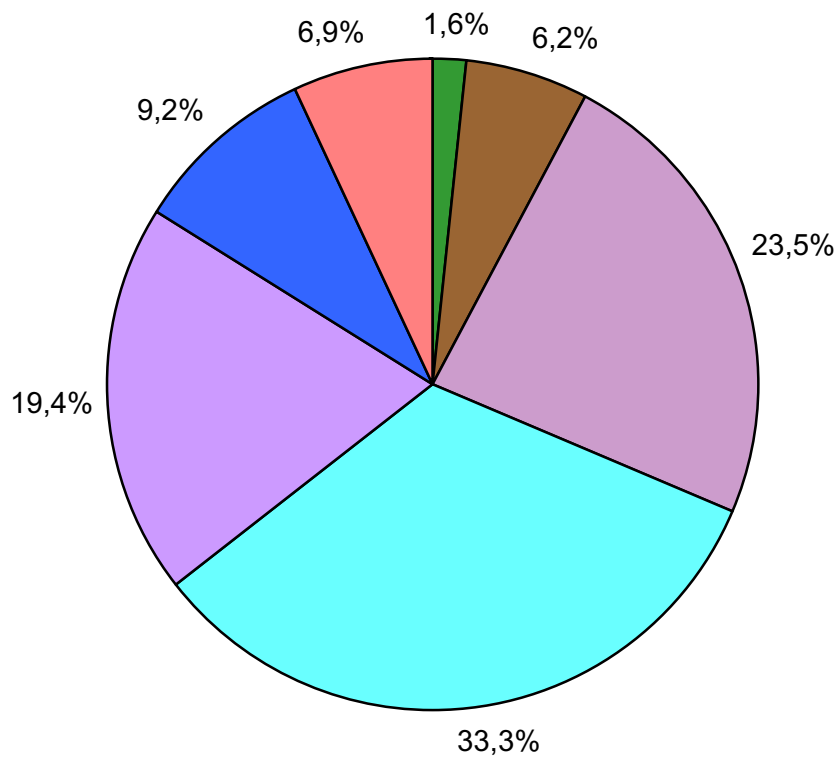


## 2. Wohnfläche je Wohnung am 31.12.2004 nach Kreisen





### 3. Wohnungen am 31.12.2004 nach Anzahl der Wohnräume



Wohnungen mit .....



1. Fortgeschriebener Bestand an Wohnungen,

Lfd. Nr.	Merkmal	Wohnungen in Wohn- und				
		Insgesamt	davon mit			
			1	2	3	4
Anzahl						
1	<b>Bestand am 31.12.1994</b>	<b>1 082 919</b>	<b>18 100</b>	<b>65 663</b>	<b>260 829</b>	<b>373 875</b>
2	<b>Bestand am 31.12.1995</b>	<b>1 099 180</b>	<b>18 849</b>	<b>66 940</b>	<b>264 230</b>	<b>377 757</b>
3	<b>Bestand am 31.12.1996</b>	<b>1 114 333</b>	<b>19 163</b>	<b>68 287</b>	<b>267 630</b>	<b>381 814</b>
4	<b>Bestand am 31.12.1997</b>	<b>1 135 186</b>	<b>19 933</b>	<b>70 469</b>	<b>272 274</b>	<b>386 712</b>
5	<b>Bestand am 31.12.1998</b>	<b>1 148 801</b>	<b>20 025</b>	<b>72 064</b>	<b>275 135</b>	<b>389 357</b>
6	<b>Bestand am 31.12.1999</b>	<b>1 160 362</b>	<b>20 412</b>	<b>73 119</b>	<b>276 947</b>	<b>391 327</b>
7	<b>Bestand am 31.12.2000</b>	<b>1 170 111</b>	<b>20 131</b>	<b>73 867</b>	<b>278 749</b>	<b>393 027</b>
8	<b>Bestand am 31.12.2001</b>	<b>1 174 969</b>	<b>19 906</b>	<b>74 398</b>	<b>279 272</b>	<b>393 312</b>
9	+ Zugang durch Neubau	5 070	108	230	514	850
10	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	8 572	520	831	2 375	2 251
11	durch Nutzungsänderung	886	43	136	227	184
12	+ Sonstiger Zugang	16	11	2	2	-
13	- Totalabgang	6 292	458	1 330	1 758	1 970
14	darunter durch Nutzungsänderung	208	4	18	57	51
15	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 305	498	706	2 041	2 162
16	- Sonstiger Abgang	7	6	-	1	-
17	<b>Bestand am 31.12.2002</b>	<b>1 175 023</b>	<b>19 583</b>	<b>73 425</b>	<b>278 363</b>	<b>392 281</b>
18	+ Zugang durch Neubau	4 353	107	168	404	675
19	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	9 744	271	1 164	2 544	3 036
20	durch Nutzungsänderung	752	36	82	171	164
21	+ Sonstiger Zugang	11	5	1	2	2
22	- Totalabgang	3 681	242	491	1 309	1 036
23	darunter durch Nutzungsänderung	209	8	32	46	45
24	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	8 585	268	1 056	1 962	3 065
25	- Sonstiger Abgang	4	3	-	1	-
26	<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>1 176 861</b>	<b>19 453</b>	<b>73 211</b>	<b>278 041</b>	<b>391 893</b>
27	+ Zugang durch Neubau	3 796	61	97	287	538
28	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden darunter	8 192	570	873	2 124	2 238
29	durch Nutzungsänderung	873	188	66	178	160
30	+ Sonstiger Zugang	17	10	-	3	-
31	- Totalabgang	5 748	654	644	2 330	1 371
32	darunter durch Nutzungsänderung	168	9	33	34	37
33	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	7 134	427	972	1 851	2 088
34	- Sonstiger Abgang	6	3	-	2	-
35	<b>Bestand am 31.12.2004</b>	<b>1 175 978</b>	<b>19 010</b>	<b>72 565</b>	<b>276 272</b>	<b>391 210</b>

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Küchen

**Wohnräumen und Wohnflächen 1994 bis 2004**

Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup>					Darunter		Lfd. Nr.
... Wohnräumen <sup>2)</sup>			darin		Nichtwohngebäude		
5	6	7 und mehr	Wohnräume <sup>2)</sup>	Wohnfläche	Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
<b>208 186</b>	<b>93 276</b>	<b>62 990</b>	<b>4 503 775</b>	<b>797 299</b>	<b>20 858</b>	<b>16 470</b>	<b>1</b>
<b>210 961</b>	<b>95 347</b>	<b>65 096</b>	<b>4 575 776</b>	<b>811 436</b>	<b>21 926</b>	<b>17 251</b>	<b>2</b>
<b>213 412</b>	<b>96 965</b>	<b>67 062</b>	<b>4 642 949</b>	<b>824 715</b>	<b>22 669</b>	<b>17 825</b>	<b>3</b>
<b>216 895</b>	<b>99 279</b>	<b>69 624</b>	<b>4 733 330</b>	<b>842 717</b>	<b>24 047</b>	<b>18 756</b>	<b>4</b>
<b>219 328</b>	<b>101 157</b>	<b>71 735</b>	<b>4 796 246</b>	<b>855 806</b>	<b>24 600</b>	<b>19 188</b>	<b>5</b>
<b>221 895</b>	<b>102 897</b>	<b>73 765</b>	<b>4 851 571</b>	<b>867 317</b>	<b>25 123</b>	<b>19 537</b>	<b>6</b>
<b>224 263</b>	<b>104 399</b>	<b>75 675</b>	<b>4 901 224</b>	<b>877 673</b>	<b>25 593</b>	<b>19 850</b>	<b>7</b>
<b>225 700</b>	<b>105 390</b>	<b>76 991</b>	<b>4 928 493</b>	<b>883 989</b>	<b>25 885</b>	<b>20 046</b>	<b>8</b>
1 413	942	1 013	26 286	5 458	95	71	9
1 101	664	830	34 489	6 867	327	276	10
117	87	92	3 592	781	34	27	11
1	-	-	26	6	7	4	12
515	175	86	20 587	3 604	181	135	13
49	10	19	872	163	123	94	14
971	474	453	27 924	5 144	126	108	15
-	-	-	9	3	4	1	16
<b>226 729</b>	<b>106 347</b>	<b>78 295</b>	<b>4 940 774</b>	<b>887 569</b>	<b>26 003</b>	<b>20 153</b>	<b>17</b>
1 214	848	937	22 959	4 813	189	107	18
1 262	665	802	39 119	7 631	223	201	19
126	72	101	3 247	719	38	27	20
-	1	-	27	5	7	4	21
433	84	86	12 621	2 367	124	98	22
48	12	18	842	171	78	65	23
1 258	496	480	33 538	6 003	106	83	24
-	-	-	6	2	3	2	25
<b>227 514</b>	<b>107 281</b>	<b>79 468</b>	<b>4 956 714</b>	<b>891 645</b>	<b>26 189</b>	<b>20 282</b>	<b>26</b>
1 091	827	895	20 953	4 399	59	52	27
1 031	600	756	32 526	6 456	247	204	28
124	69	88	3 255	754	33	28	29
2	1	1	43	8	7	5	30
588	83	78	18 455	3 457	122	96	31
33	13	9	639	149	66	52	32
922	484	390	26 891	4 912	78	65	33
-	-	1	16	5	3	1	34
<b>228 128</b>	<b>108 142</b>	<b>80 651</b>	<b>4 964 874</b>	<b>894 134</b>	<b>26 299</b>	<b>20 381</b>	<b>35</b>

2. Fortgeschriebener Bestand an Wohngebäuden <sup>1)</sup> und darin befindliche

Lfd. Nr.	Merkmal	Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	<b>Bestand am 31.12.1994</b>	<b>457 555</b>	<b>1 062 061</b>	<b>780 829</b>	<b>267 418</b>	<b>273 839</b>
2	<b>Bestand am 31.12.1995</b>	<b>464 183</b>	<b>1 077 254</b>	<b>794 185</b>	<b>272 066</b>	<b>279 776</b>
3	<b>Bestand am 31.12.1996</b>	<b>470 079</b>	<b>1 091 664</b>	<b>806 889</b>	<b>275 934</b>	<b>284 797</b>
4	<b>Bestand am 31.12.1997</b>	<b>478 215</b>	<b>1 111 139</b>	<b>823 961</b>	<b>281 500</b>	<b>291 962</b>
5	<b>Bestand am 31.12.1998</b>	<b>484 668</b>	<b>1 124 201</b>	<b>836 619</b>	<b>286 296</b>	<b>298 379</b>
6	<b>Bestand am 31.12.1999</b>	<b>490 795</b>	<b>1 135 239</b>	<b>847 781</b>	<b>290 988</b>	<b>304 531</b>
7	<b>Bestand am 31.12.2000</b>	<b>496 496</b>	<b>1 144 518</b>	<b>857 823</b>	<b>295 605</b>	<b>310 663</b>
8	<b>Bestand am 31.12.2001</b>	<b>500 361</b>	<b>1 149 084</b>	<b>863 943</b>	<b>298 806</b>	<b>315 049</b>
9	+ Zugang durch Neubau	3 669	4 975	5 387	3 187	3 952
10	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	407	8 245	6 591	323	1 813
11	darunter durch Nutzungsänderung	406	852	753	298	339
12	+ Sonstiger Zugang	7	9	2	4	1
13	- Totalabgang	672	6 111	3 469	231	218
14	darunter durch Nutzungsänderung	31	85	70	13	11
15	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	1	7 179	5 036	259	1 416
16	- Sonstiger Abgang	3	3	2	-	-
17	<b>Bestand am 31.12.2002</b>	<b>503 768</b>	<b>1 149 020</b>	<b>867 416</b>	<b>301 830</b>	<b>319 181</b>
18	+ Zugang durch Neubau	3 293	4 164	4 705	2 893	3 656
19	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	354	9 521	7 430	281	1 774
20	darunter durch Nutzungsänderung	353	714	691	257	309
21	+ Sonstiger Zugang	2	4	1	1	0
22	- Totalabgang	626	3 557	2 269	256	246
23	darunter durch Nutzungsänderung	42	131	106	10	9
24	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	2	8 479	5 920	229	1 416
25	- Sonstiger Abgang	1	1	1	-	-
26	<b>Bestand am 31.12.2003</b>	<b>506 788</b>	<b>1 150 672</b>	<b>871 363</b>	<b>304 520</b>	<b>322 951</b>
27	+ Zugang durch Neubau	3 131	3 737	4 348	2 829	3 617
28	+ Zugang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	360	7 945	6 251	297	1 757
29	darunter durch Nutzungsänderung	357	840	726	273	341
30	+ Sonstiger Zugang	-	10	4	-	-
31	- Totalabgang	725	5 626	3 361	230	239
32	darunter durch Nutzungsänderung	36	102	97	12	14
33	- Abgang durch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	-	7 056	4 847	211	1 336
34	- Sonstiger Abgang	-	3	4	-	-
35	<b>Bestand am 31.12.2004</b>	<b>509 554</b>	<b>1 149 679</b>	<b>873 753</b>	<b>307 205</b>	<b>326 750</b>

1) ohne Wohnheime - 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie

**Wohnungen und Wohnflächen 1994 bis 2004 nach Gebäudearten**

Davon mit ... Wohnungen						Lfd. Nr.
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>2)</sup>	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
<b>105 471</b>	<b>210 942</b>	<b>158 613</b>	<b>84 666</b>	<b>583 701</b>	<b>348 377</b>	<b>1</b>
<b>106 605</b>	<b>213 210</b>	<b>160 697</b>	<b>85 512</b>	<b>591 978</b>	<b>353 712</b>	<b>2</b>
<b>107 752</b>	<b>215 504</b>	<b>162 792</b>	<b>86 393</b>	<b>600 226</b>	<b>359 300</b>	<b>3</b>
<b>109 166</b>	<b>218 332</b>	<b>165 393</b>	<b>87 549</b>	<b>611 307</b>	<b>366 605</b>	<b>4</b>
<b>110 144</b>	<b>220 288</b>	<b>167 282</b>	<b>88 228</b>	<b>617 617</b>	<b>370 958</b>	<b>5</b>
<b>111 075</b>	<b>222 150</b>	<b>169 049</b>	<b>88 732</b>	<b>622 101</b>	<b>374 201</b>	<b>6</b>
<b>111 765</b>	<b>223 530</b>	<b>170 421</b>	<b>89 126</b>	<b>625 383</b>	<b>376 738</b>	<b>7</b>
<b>112 316</b>	<b>224 632</b>	<b>171 536</b>	<b>89 239</b>	<b>625 646</b>	<b>377 358</b>	<b>8</b>
326	652	612	156	1 136	823	9
316	1 166	1 101	111	5 680	3 677	10
50	100	103	58	454	311	11
-	-	-	3	5	1	12
61	122	97	380	5 758	3 155	13
4	8	6	14	64	53	14
65	664	512	20	5 180	3 108	15
-	-	-	3	3	2	16
<b>112 832</b>	<b>225 664</b>	<b>172 640</b>	<b>89 106</b>	<b>621 526</b>	<b>375 595</b>	<b>17</b>
300	600	549	100	671	500	18
269	978	941	118	7 221	4 715	19
43	86	82	53	371	300	20
-	-	-	1	3	1	21
72	144	126	298	3 157	1 897	22
15	30	31	17	91	66	23
69	578	451	18	6 631	4 053	24
-	-	-	1	1	1	25
<b>113 260</b>	<b>226 520</b>	<b>173 553</b>	<b>89 008</b>	<b>619 632</b>	<b>374 859</b>	<b>26</b>
240	480	424	62	428	307	27
253	962	926	99	5 676	3 568	28
33	66	69	51	501	316	29
-	-	-	-	10	4	30
52	104	89	443	5 292	3 034	31
10	20	22	14	70	60	32
62	580	467	16	5 255	3 044	33
-	-	-	-	3	4	34
<b>113 639</b>	<b>227 278</b>	<b>174 348</b>	<b>88 710</b>	<b>615 196</b>	<b>372 655</b>	<b>35</b>

verrechnet

3. Wohnungen, Wohnräume und Wohnfläche in Wohn-

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohnungen insgesamt	Darunter je 1000 Einwohner	Davon mit ... Wohnräumen <sup>2)</sup>				
				1	2	3	4	5
Anzahl								
1	Stadt Erfurt	112 437	555	4 548	13 641	32 786	37 593	15 077
2	Stadt Gera	64 387	612	1 217	7 333	17 293	24 567	10 439
3	Stadt Jena	52 595	513	2 170	5 202	9 772	18 087	10 385
4	Stadt Suhl	23 799	545	474	1 214	4 196	11 276	4 189
5	Stadt Weimar	33 848	525	1 392	3 658	9 232	10 300	5 754
6	Stadt Eisenach	23 942	545	256	1 648	8 045	7 880	3 972
7	Eichsfeld	45 737	413	257	1 773	10 050	12 973	9 835
8	Nordhausen	45 976	486	789	1 979	10 007	16 651	9 164
9	Wartburgkreis	63 680	455	603	2 153	12 016	20 674	13 668
10	Unstrut-Hainich-Kreis	54 320	472	503	2 692	11 663	17 173	11 108
11	Kyffhäuserkreis	42 634	476	204	1 913	9 283	13 468	9 095
12	Schmalkalden-Meiningen	66 176	477	461	3 014	13 511	22 633	13 850
13	Gotha	71 239	492	532	3 808	16 382	23 527	15 306
14	Sömmerda	35 966	462	401	1 617	6 994	11 050	7 958
15	Hildburghausen	31 456	440	169	1 006	5 594	8 912	6 957
16	Ilm-Kreis	59 866	507	806	3 285	13 110	20 203	12 251
17	Weimarer Land	41 305	465	376	1 763	9 185	12 737	8 936
18	Sonneberg	32 941	507	297	1 664	8 001	11 058	6 563
19	Saalfeld-Rudolstadt	63 010	497	1 563	2 774	15 162	21 072	12 131
20	Saale-Holzland-Kreis	42 555	465	722	1 687	8 846	13 810	9 411
21	Saale-Orla-Kreis	45 893	486	630	1 973	9 665	14 562	10 076
22	Greiz	61 483	521	449	3 302	15 883	20 628	11 720
23	Altenburger Land	60 733	563	191	3 466	19 596	20 376	10 283
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>1 175 978</b>	<b>499</b>	<b>19 010</b>	<b>72 565</b>	<b>276 272</b>	<b>391 210</b>	<b>228 128</b>
	davon							
25	kreisfreie Städte	311 008	553	10 057	32 696	81 324	109 703	49 816
26	Landkreise	864 970	482	8 953	39 869	194 948	281 507	178 312

1) ohne Wohnheime - 2) einschließlich Küchen

und Nichtwohngebäuden <sup>1)</sup> am 31.12.2004 nach Kreisen

		Wohnräume		Wohnfläche			Darunter		Lfd. Nr.
6	7 und mehr	ins- gesamt	je Wohnung	ins- gesamt	je Wohnung	je Einwohner	Nichtwohngebäude		
							Wohnungen	Wohnfläche	
				100 m <sup>2</sup>	m <sup>2</sup>		Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
5 647	3 145	414 072	3,7	75 091	66,8	37,1	2 049	1 534	1
2 150	1 388	241 678	3,8	41 746	64,8	39,7	867	627	2
4 737	2 242	211 183	4,0	35 424	67,4	34,6	1 118	683	3
1 496	954	97 779	4,1	15 974	67,1	36,6	450	341	4
2 234	1 278	129 434	3,8	23 862	70,5	37,0	690	539	5
1 401	740	93 014	3,9	16 803	70,2	38,3	613	466	6
5 674	5 175	208 577	4,6	39 546	86,5	35,7	868	767	7
4 039	3 347	197 305	4,3	35 658	77,6	37,7	997	822	8
7 486	7 080	291 162	4,6	53 228	83,6	38,1	1 165	944	9
6 025	5 156	241 089	4,4	44 312	81,6	38,5	1 397	1 151	10
4 984	3 687	189 199	4,4	35 225	82,6	39,4	822	728	11
7 149	5 558	292 014	4,4	53 693	81,1	38,7	1 881	1 460	12
7 040	4 644	305 281	4,3	55 051	77,3	38,0	1 519	1 243	13
4 460	3 486	161 951	4,5	29 742	82,7	38,2	650	510	14
4 533	4 285	149 657	4,8	27 723	88,1	38,8	899	736	15
5 843	4 368	257 632	4,3	44 988	75,1	38,1	1 670	1 285	16
4 705	3 603	182 892	4,4	33 847	81,9	38,1	829	660	17
3 041	2 317	140 791	4,3	24 904	75,6	38,3	1 040	745	18
5 768	4 540	266 878	4,2	47 026	74,6	37,1	1 601	1 209	19
4 760	3 319	187 002	4,4	34 355	80,7	37,6	1 019	769	20
5 175	3 812	202 599	4,4	36 886	80,4	39,0	1 206	942	21
5 602	3 899	259 358	4,2	46 155	75,1	39,1	1 560	1 184	22
4 193	2 628	244 327	4,0	42 895	70,6	39,8	1 389	1 035	23
<b>108 142</b>	<b>80 651</b>	<b>4 964 874</b>	<b>4,2</b>	<b>894 134</b>	<b>76,0</b>	<b>38,0</b>	<b>26 299</b>	<b>20 381</b>	<b>24</b>
17 665	9 747	1 187 160	3,8	208 899	67,2	37,2	5 787	4 191	25
90 477	70 904	3 777 714	4,4	685 235	79,2	38,2	20 512	16 190	26

4. Wohngebäude und darin befindliche Wohnungen und

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Wohn				
		Insgesamt			1	
		Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude/ Wohnungen	Wohnfläche
		Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>
1	Stadt Erfurt	25 288	110 388	73 556	12 337	13 407
2	Stadt Gera	13 955	63 520	41 119	6 037	6 284
3	Stadt Jena	13 152	51 477	34 741	6 729	7 039
4	Stadt Suhl	6 667	23 349	15 633	3 517	3 687
5	Stadt Weimar	9 771	33 158	23 323	4 855	5 047
6	Stadt Eisenach	6 964	23 329	16 336	2 861	2 992
7	Eichsfeld	25 620	44 869	38 779	17 090	19 325
8	Nordhausen	21 507	44 979	34 836	13 894	14 731
9	Wartburgkreis	35 003	62 515	52 284	21 387	23 597
10	Unstrut-Hainich-Kreis	28 314	52 923	43 161	18 973	20 361
11	Kyffhäuserkreis	24 841	41 812	34 497	18 514	19 047
12	Schmalkalden-Meiningen	35 374	64 295	52 233	21 166	22 505
13	Gotha	33 405	69 720	53 808	20 182	21 091
14	Sömmerda	21 125	35 316	29 232	15 994	16 653
15	Hildburghausen	18 421	30 557	26 987	11 344	12 779
16	Ilm-Kreis	26 292	58 196	43 703	14 715	15 548
17	Weimarer Land	22 344	40 476	33 187	15 466	16 652
18	Sonneberg	15 390	31 901	24 159	7 696	7 910
19	Saalfeld-Rudolstadt	28 016	61 409	45 817	15 586	16 420
20	Saale-Holzland-Kreis	22 137	41 536	33 586	14 484	15 604
21	Saale-Orla-Kreis	24 241	44 687	35 944	15 180	16 042
22	Greiz	28 640	59 923	44 972	16 469	17 046
23	Altenburger Land	23 087	59 344	41 860	12 729	12 981
<b>24</b>	<b>Thüringen</b>	<b>509 554</b>	<b>1 149 679</b>	<b>873 753</b>	<b>307 205</b>	<b>326 750</b>
	davon					
25	kreisfreie Städte	75 797	305 221	204 709	36 336	38 457
26	Landkreise	433 757	844 458	669 045	270 869	288 293

1) ohne Wohnheime - 2) aus technischen Gründen wird der Abgang von Gebäudeteilen immer nur in dieser Gebäudekategorie



**Wohnflächen am 31.12.2004 nach Gebäudearten und Kreisen**

gebäude <sup>1)</sup>						Lfd. Nr.
davon mit ... Wohnungen						
2			3 und mehr			
Gebäude	Wohnungen	Wohnfläche	Gebäude	Wohnungen <sup>2)</sup>	Wohnfläche <sup>2)</sup>	
Anzahl		100 m <sup>2</sup>	Anzahl		100 m <sup>2</sup>	
3 222	6 444	5 103	9 729	91 607	55 046	1
1 826	3 652	2 756	6 092	53 831	32 078	2
1 649	3 298	2 633	4 774	41 450	25 068	3
1 496	2 992	2 206	1 654	16 840	9 740	4
1 175	2 350	1 888	3 741	25 953	16 388	5
1 271	2 542	1 985	2 832	17 926	11 359	6
6 292	12 584	10 259	2 238	15 195	9 194	7
4 394	8 788	6 809	3 219	22 297	13 296	8
10 295	20 590	16 043	3 321	20 538	12 643	9
5 622	11 244	8 879	3 719	22 706	13 921	10
3 937	7 874	6 230	2 390	15 424	9 220	11
10 510	21 020	15 972	3 698	22 109	13 756	12
7 706	15 412	11 575	5 517	34 126	21 142	13
3 263	6 526	5 166	1 868	12 796	7 414	14
5 429	10 858	8 803	1 648	8 355	5 405	15
7 187	14 374	10 626	4 390	29 107	17 529	16
4 056	8 112	6 350	2 822	16 898	10 185	17
5 149	10 298	7 438	2 545	13 907	8 811	18
7 304	14 608	10 877	5 126	31 215	18 521	19
4 765	9 530	7 358	2 888	17 522	10 625	20
5 823	11 646	8 939	3 238	17 861	10 963	21
6 980	13 960	10 163	5 191	29 494	17 762	22
4 288	8 576	6 291	6 070	38 039	22 588	23
<b>113 639</b>	<b>227 278</b>	<b>174 348</b>	<b>88 710</b>	<b>615 196</b>	<b>372 655</b>	<b>24</b>
10 639	21 278	16 572	28 822	247 607	149 680	25
103 000	206 000	157 776	59 888	367 589	222 975	26

orie verrechnet